

Liebe Mühlenfreunde,

diese genannte Familie Kaufmann wohnte vor Möttingen im Forsthaus auf dem Karlshof. Dort hatten sie ja einen jahrelangen Streit mit dem fürstl. Haus Oe.-Wallerstein wegen angeblicher hoher Renovierungskosten etc. - stand damals auch in der Zeitung. Eine der Kaufmann-Töchter ist mit dem Sohn des ehemaligen Hainsfarther Schulleiters Manfred Meyr verheiratet: Christiane Kaufmann und Holger Meyr. Diese beiden wohnen mit ihren beiden Kindern in Oettingen.

Die alten Kaufmanns sind leidenschaftliche Sänger von Volksliedern. Sie stammen aus Bopfingen -Oberdorf und hatten früher ein Raumausstattungs-geschäft. Wir spielten früher öfter mal mit dem Jazzkränzchen verschiedene Vernissagen und Familienfeste. Herr Kaufmann betrieb nämlich auch einen Kunsthandel mit jugoslawischen Künstlern. .. Jedenfalls finde ich es eine gute Sache, dass Manfred sich das gesamte Anwesen ansehen konnte und so einen Einblick in die dortigen Verhältnisse bekam. Eine Begehung vor Ort und eine persönliche Inaugenscheinnahme ist allemal besser als nur Bilder anzusehen. Dass er aber auch das Ganze noch dokumentieren konnte, ist super. Beste Grüße Hermann Kucher

Am 29.10.2022 um 18:54 schrieb ManfredLuff@t-online.de:

> Liebe Mühlenfreunde,

>

> ich war heute auf der Neumühle an der Schwalb.

> Die Neumühle (Gemarkung Bühl) ist bereits seit Februar im Besitz von Fam. Kaufmann. Diese leben momentan in der Schweiz, die Eltern von Herrn Kaufmann wohnen in Möttingen. Hermann Kucher kennt ja, glaub ich, Herrn Kaufmann sen. wie er mir schon mal erzählt hat.

> Jedenfalls sind die beiden schon eifrig am Werkeln und Ausräumen. Bei der letzten Gemeinderatssitzung haben wir nämlich einem Bauantrag für den sehr umfangreichen Umbau der großen Scheune in Wohnungen und einen Pferdestall sowie dem Neubau einer Hofkapelle (!) das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

> Ich durfte heute das Grundstück samt dem Wohnhaus besichtigen. An Mühlenausstattung ist neben Resten der Wasserbauten nur noch eine "Francis"-Turbine und ein zugehöriges Steuerelement vorhanden. Davon habe ich jetzt Bilder, die ich natürlich der Mühlensammlung zuführe. Außerdem gibt es am Haus eine steinerne Bauinschrift, die ich noch nicht kannte. Beeindruckend auch die große "Insel" (zwischen Mühlkanal und Schwalb) mit ihren alten Obstbäumen usw.. Die Leute sind sehr naturverbunden und wollen Vieles erhalten, versuchen sich auch soweit möglich mit dem sehr baufreudigen Biber zu arrangieren... .

> Jedenfalls freue ich mich, dass wieder eine der Mühlen in gute Hände gekommen ist und bald wieder bewohnt wird.

>

> Die wunderschöne Haunzenmühle gleich nebenan hat jetzt übrigens auch einen Käufer gefunden, angeblich jemand aus Nürnberg. Näheres weiß ich (noch) nicht. Alfons - weißt du da mehr?

>

> Viele Grüße und ein schönes Wochenende

> Manfred Luff

>

>

>